

// TÄTIGKEITSBERICHT 2019_2020



VORSTAND

Vorstandsvorsitzender Dr. Olaf Gericke
Landrat des Kreises Warendorf

Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk
Präsidentin Fachhochschule Bielefeld

Prof. Dr. Claus Zeppenfeld
Präsident Hochschule Hamm-Lippstadt

Carsten Schröder
Vizepräsident der Fachhochschule Münster

Dr. Eckhard Göske
IHK Nord Westfalen

Michael Hyllan
CLAAS KGaA mbH, Harsewinkel

Frank Tischner
Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft
Steinfurt-Warendorf

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Petra Michalczak-Hülsmann

Inhalt

1. Veranstaltungen

- 1.1. JuniorCampus: Vorlesungen für Jugendliche
- 1.2. | HOKO | vor Ort
- 1.3. Teilnahme an Berufsorientierungsveranstaltungen
- 1.4. CAMPUSdual – die Messe zum dualen Studium im Kreis Warendorf
- 1.5. HOKO.LAB
 - Eröffnung HOKO.LAB Ahlen powered by WFG Ahlen
 - Eröffnung HOKO.LAB powered by Münstermann

2. Suchmaschine zum dualen Studium – PORTALdual

3. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

4. Hochschulstandort Kreis Warendorf – Duale Studienplätze

1. Veranstaltungen

1.1. JuniorCampus: Vorlesungen für Jugendliche

Ziel des JuniorCampus ist es, das Interesse von Jugendlichen an naturwissenschaftlichen Themen zu wecken und neugierig auf ein Hochschulstudium zu machen. Junge Menschen sollen in unserer Region die Möglichkeit erhalten, ihre Potenziale zu entdecken, zu entwickeln und zu entfalten.

Deshalb ist es wichtig, sie mit Veranstaltungen wie dem JuniorCampus gut über ihre Möglichkeiten zu informieren.

„JuniorCampus – Hör dich schlau“ – unter diesem Motto stehen die jeweils vier Vorlesungen, die das Hochschul-Kompetenz-Zentrum zusammen mit den Mitgliedshochschulen im Jahr 2019 angeboten hat:



Hör dich schlau

Eine Veranstaltungsreihe für Jugendliche von 10–16 Jahren

- // 29.03.2019
„Faszination Landtechnik – Schwere Maschinen und Feldroboter“
Prof. Dr. Manfred Große Gehling
// Fachhochschule Münster
- // 17.05.2019
„50 Jahre Mondlandung“
Prof. Dr. Olaf Goebel
// Hochschule Hamm-Lippstadt
- // 14.06.2019
„Brückenbauen mit Leonardo da Vinci“
Prof. Dr. Dr. h.c. Thorsten Jungmann
// Fachhochschule Bielefeld
- // 05.07.2019
„Star Wars – Möge die Ableitung des Impulses mit dir sein“
Prof. Dr. Mark Schülke
// Fachhochschule Südwestfalen

// Wann: 16.00 Uhr im Paul-Spiegel-Berufskolleg
// Wo: Von-Ketteler-Str. 40, 48231 Warendorf



Anmelden könnt Ihr Euch unter www.hoko-waf.de und erhaltet dann Euren JuniorCampus-Ausweis. Wer bei drei Veranstaltungen dabei ist, bekommt ein JuniorCampus-Zertifikat, wer alle vier Veranstaltungen besucht, nimmt zusätzlich an der Verlosung eines „Tablet“ teil.

Der JuniorCampus im Kreis Warendorf ist ein Projekt des |HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM| studieren & forschen e.V., der Informationsplattform zum dualen Studium, und wird in Kooperation mit den Hochschulen der Region durchgeführt.

HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM
studieren & forschen e.V.

Vorhelmer Str. 81 | 59269 Beckum | T 02521 8505-55
info@hoko-waf.de | www.hoko-waf.de |  Hochschul.Kompetenz.Zentrum
GF: Petra Michalczak-Hülsmann | Projektleitung: Bettina Dittmar
© www.kommunikativ.info

JuniorCampus-InfoCard: Sommersemester 2019 Paul-Spiegel-Berufskolleg Warendorf



05.07.2019, Paul-Spiegel-Berufskolleg in Warendorf: „Star Wars – Möge die Ableitung des Impulses mit dir sein“, Prof. Dr. Mark Schülke, Fachhochschule Südwestfalen

// Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf

29.03.2019

„Faszination Landtechnik – Schwere Maschinen und Feldroboter“

Prof. Dr. Manfred Große Gehling, Fachhochschule Münster

17.05.2019

„50 Jahre Mondlandung“

Prof. Dr. Olaf Goebel, Hochschule Hamm-Lippstadt

14.06.2019

„Brückenbauen mit Lenoardo da Vinci“

Prof. Dr. h.c. Thorsten Jungmann, Fachhochschule Bielefeld

05.07.2019

„Star Wars – Möge die Ableitung des Impulses mit dir sein“

Prof. Dr. Mark Schülke, Fachhochschule Südwestfalen

// Berufskolleg Beckum des Kreises Warendorf

27.09.2019

„3D-Druck – Wie funktioniert das?“

Prof. Dr. Eckhard Finke, Fachhochschule Münster

08.11.2019

„Eingreifen bevor es knallt – Predictive Maintenance“

Prof. Dr. Hans Peter Rauer, Fachhochschule Bielefeld

29.11.2019

„Wenn Menschen sich ändern – Stabilität und Veränderungen in der Entwicklung über die Lebensspanne“

Prof. Dr. Sebastian Fischer, Hochschule Hamm-Lippstadt

13.12.2019

„Wie kommt der Mensch zur Sprache?“

Prof. Eva Briedigkeit und Dr. Elmar Nordmann, Fachhochschule Südwestfalen

JuniorCampus- InfoCard: Wintersemester 2019 Berufskolleg Beckum

Hör dich SCHLÄU
Eine Veranstaltungsreihe für Jugendliche von 10-16 Jahren

// 27.09.2019
„3D-Druck – Wie funktioniert das?“
Prof. Dr. Eckhard Finke
// Fachhochschule Münster

// 08.11.2019
„Eingreifen bevor es knallt – Predictive Maintenance“
Prof. Dr. Hans Peter Rauer
// Fachhochschule Bielefeld

// 29.11.2019
„Wenn Menschen sich ändern – Stabilität und Veränderungen in der Entwicklung über die Lebensspanne“
Prof. Dr. Sebastian Fischer
// Hochschule Hamm-Lippstadt

// 13.12.2019
„Wie kommt der Mensch zur Sprache?“
Prof. Eva Briedigkeit | Dr. Elmar Nordmann
// Fachhochschule Südwestfalen

// Wann:
// Wo:

16.00 Uhr im
Berufskolleg Beckum
Hansaring 11,
59269 Beckum

Anmelden könnt Ihr Euch unter www.hoko-waf.de und erhaltet dann Euren JuniorCampus-Ausweis. Wer bei drei Veranstaltungen dabei ist, bekommt ein JuniorCampus-Zertifikat, wer alle vier Veranstaltungen besucht, nimmt zusätzlich an der **Verlosung eines „Tablet“** teil.

Der JuniorCampus im Kreis Warendorf ist ein Projekt des |HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM| studieren & forschen e.V., der Informationsplattform zum dualen Studium, und wird in Kooperation mit den Hochschulen der Region durchgeführt.

HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM|
studieren & forschen e.V.
Vorhelmer Str. 81 | 59269 Beckum | T 02521 8505-55
info@hoko-waf.de | www.hoko-waf.de | [f](#) Hochschul.Kompetenz.Zentrum

1.2. | HOKO | vor Ort

Das Hochschul-Kompetenz-Zentrum bietet als Informationsformat „HOKO vor Ort“ an den Berufskollegs des Kreises Warendorf an.

Junge Menschen haben die Gelegenheit, sich in persönlichen Einzelgesprächen umfassend über duale Studienmöglichkeiten zu informieren.

Dieses Beratungsangebot ergänzt die offene Sprechstunde, die donnerstags von 11:00 – 14:00 Uhr im Beratungszentrum im Berufskolleg Beckum angeboten wird.

In 2019 fanden 4 Veranstaltungen in den Berufskollegs in Ahlen und Warendorf statt:

- 04.02.2019: Berufskolleg Ahlen des Kreises Warendorf
- 05.02.2019: Berufskolleg Ahlen des Kreises Warendorf
- 18.03.2019: Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf
- 19.03.2019: Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf

1.3. Teilnahme an Berufsorientierungsveranstaltungen

Das Beratungsangebot des Hochschul-Kompetenz-Zentrums wird auf vielen Berufsinformationsveranstaltungen und in dem Beratungszentrum im Berufskolleg Beckum intensiv genutzt:

- Ahlener Ausbildungsmesse, Ahlen, März 2019
- Berufsorientierungsmesse „BOM“, Warendorf, Juli 2019



09.03.2019 Auf dem HOKO-Messestand bei der Ahlener Ausbildungsmesse: v.l.n.r. : Joachim Fahnenmann (Geschäftsführer Arbeitsagentur Ahlen-Münster), Dr. Alexander Berger (Bürgermeister Stadt Ahlen), Petra Michalczak-Hülsmann (Geschäftsführerin Hochschul-Kompetenz-Zentrum), Jörg Hakenesch (Geschäftsführer WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH), Bettina Dittmar (Projektleiterin Hochschul-Kompetenz-Zentrum)

1.4. CAMPUSdual – die Messe zum dualen Studium im Kreis Warendorf

Das HOKO veranstaltet alle zwei Jahre die Messe CAMPUSdual, die Unternehmen und Studieninteressierte im Kreis Warendorf zusammenbringt. Ergänzend zu den Informationsständen der Unternehmen stellen die Fachhochschulen Bielefeld, Hamm-Lippstadt, Münster und Südwestfalen in 30-minütigen Kurzvorträgen ihre Studienangebote detailliert vor und bieten auch allgemeine Studienorientierung. Am 11. April 2019 fand die vierte CAMPUSdual im Berufskolleg Beckum statt. 27 Unternehmen und öffentliche Einrichtungen waren mit Ständen und Information zum dualen Studium präsent und warben um Nachwuchs.



„Das hat sich echt gelohnt“

Geballte Information über berufliche Ausbildung und duales Studium im Kreis Warendorf: Aussteller und Macher der CAMPUSdual im Berufskolleg Beckum.

Unternehmen und Hochschulen werben auf der CAMPUSdual um junge Leute als Fachkräftenachwuchs

Wenn Lutz Schraeder an seine Zukunft denkt, dann hat er ziemlich klare Vorstellungen. Der 17-Jährige aus Ennigerloh macht in einem Jahr Abitur. „Nicht mehr nur Theorie, nach der Schule soll Praxis dazukommen“, sagt er.

Der Schülersprecher des Thomas-Morus-Gymnasiums in Oelde ist einer der vielen Besucher der CAMPUSdual im Berufskolleg am Beckumer Hansaring. 27 Unternehmen sind am 11. April auf der einzigen Messe im Kreis Warendorf mit Ständen und Informationen zur Ausbildung und zum dualen Studium präsent. Schüler wie Schraeder sind ganz nach dem Geschmack von Kim Natalie Herzog, Head of Human Resources der geba Kunststoffcompounds GmbH.

„Die Jungen und Mädchen, die hierherkommen, haben sich vorinformiert und kennen sich ziemlich gut aus“, sagte sie. geba ist ein Industrieunternehmen der Kunststofftechnik, seit 30 Jahren am Markt, mit Hauptsitz in Ennigerloh, zwei weiteren Standorten in Österreich und Spanien und beschäftigt 160 Mitarbeiter. Die Ausbildungsquote liegt regelmäßig zwischen zehn und 15 Prozent.

Auf der vierten CAMPUSdual ist geba zum zweiten Mal vertreten. „Solche Auftritte lohnen sich für uns, wir bemühen uns aktiv um Nachwuchskräfte“, sagt Herzog. Von Fachkräftemangel spürt die Firma nichts, die über ihre verschiedenen Ausbildungsgänge für junge Frauen und Männer vom Industriekaufmann über Verfahrensmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer bis zum Lagerlogistiker oder Berufskraftfahrer informiert, auch in einer Broschüre „Ausbildung & Karriere bei geba“. „Wir kümmern uns rechtzeitig um den Nachwuchs, damit wir erst gar kein Fachkräfteproblem bekommen“, so Kim Natalie Herzog.

Zwei geba-Ausbildungen im dualen Studium wären möglicherweise etwas für den Abi-Anwärter Lutz Schraeder. Bei geba könnte er mit der theoretischen Ausbildung an der Fachhochschule und dem Erwerb der praktischen Fähigkeiten im Unter-

nehmen einen Bachelor of Engineering in Maschinenbau mit Schwerpunkt Kunststofftechnik oder einen Bachelor of Arts in Betriebswirtschaftslehre bauen.

Eltern sind wichtige Multiplikatoren

Schraeder hat sechs Mitschüler seines Gymnasiums auf der CAMPUSdual getroffen, ist aber ohne seine Eltern gekommen. Das sieht bei vielen Besuchern anders aus, bestätigt Kim Natalie Herzog wie auch Christoph Berger, Inhaber des Modehauses ebbers in Warendorf. Er ist mit drei Mitarbeiterinnen auf der Messe präsent. Brit Conrad, Aki Bürger und Annika Rieping sind selber Werkstudentin, angehende Textiltechnologie-Akademikerin oder Praktikantin mit abgeschlossenem Bachelor. Sie können aus eigener und frischer Erfahrung über die unterschiedlichen dualen Studiengänge informieren.

„Eltern sind wichtige Multiplikatoren. Für viele ist die berufliche Zukunft ihrer Kinder eine ernste Angelegenheit“, sagt Firmenchef Berger, der sein Textilkaufhaus auf 3000 Quadratmetern in der Warendorfer Innenstadt als Modeerlebnis verkauft. Wer sich für eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann, Gestalter für visuelles Marketing, Handelsfachwirt oder auch erst einmal nur für ein Schüler- und Abiturientenpraktikum interessiert, ist bei ihm auf der CAMPUSdual an der richtigen Adresse. Auch ebbers hat einen Flyer zum Mitnehmen aufgelegt („Zeig' uns, was in dir steckt“).

Die drei Mitarbeiterinnen loben am Messestand unisono auch das „familiäre Klima“ der im Jahr 1900 gegründeten Firma mit heute 72 Beschäftigten, viele davon in Teilzeit.

Auch Behörden sind auf der Ausbildungsmesse präsent

Neben Wirtschaftsunternehmen werben auf der CAMPUSdual auch öffentliche Einrichtungen wie Bundeswehr, Polizei oder die Warendorfer Kreisverwaltung um Nachwuchs und machen jungen Leuten den Berufseinstieg schmackhaft. Die Fachhochschulen Bielefeld, Hamm-Lippstadt, Münster und Südwestfalen stellen ihre Studiengänge detailliert vor. „Duale Studiengänge sind attraktiv und beliebt, weil sie die praktische Ausbildung im Betrieb mit einer akademischen Ausbildung an der Hochschule verbinden“, sagt Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann vom Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e.V.

Das HOKO veranstaltet die Messe, um Unternehmen und Studieninteressierte im Kreis Warendorf zusammenzubringen. Petra Michalczak-Hülsmann hat nicht nur hier die Erfahrung gemacht, dass die meisten jungen Leute nach der Schule nicht weg wollen, sondern ihren Berufsstart am liebsten in der heimatischen Region erleben.

Projektleiterin Bettina Dittmar hilft wie die ausstellenden Unternehmen mit Antworten auf Fragen nach Inhalt, Organisation oder Ablauf verschiedener Studiengänge. Zudem gibt es ein „Rund-um-Paket“ mit vielen Vorträgen über die Möglichkeiten des Studiums in den 13 Städten und Gemeinden des Kreises. Künftig will man auch ganze Schulklassen auf die Ausbildungsmesse bringen.

Lutz Schraeder, der angehende Schulabsolvent aus Ennigerloh, hat nach knapp vierstündigem Messeaufenthalt erst einmal keine Fragen mehr und seine Erkundungstour beendet. Der Besuch der CAMPUSdual hat ihm nicht nur neue Erkenntnisse gebracht. Ein Jahr vor seinem Abitur hat er hier gerade eine konkrete Bewerbung mit einem Unternehmen aus dem Kreis Warendorf fürs duale Studium vereinbart. Gleichaltrigen kann er die CAMPUSdual nur empfehlen: „Das hat sich hier echt gelohnt.“ Weitere Informationen unter www.hoko-waf.de

2/2019 wirtschaftsmünsterland 1

„Wirtschaft Münsterland – für den Kreis Warendorf“, Ausgabe 2/2019

1.5. HOKO.LAB

Eröffnung HOKO.LAB Ahlen

Eine Studie des IT-Branchenverbandes Bitkom (2018) belegt, dass nur 11 Prozent der Jugendlichen eigene Programme coden oder über die Fähigkeit verfügen, Webseiten zu erstellen. Programmierung ist eine weitere Dimension der Bildung, die es erlaubt, die Zukunft zu gestalten und zu verstehen.

Es geht um die Stärkung des Bewusstseins für die Chancen und Risiken in einer digitalisierten Welt.



25. Januar 2019: Eröffnung HOKO.LAB im Gründerzentrum Ahlen mit zahlreichen Gästen

Im Rahmen seiner Digitalisierungsstrategie stellt sich der Kreis Warendorf auf die Entwicklung ein.

Mit Unterstützung der WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ahlen mbH hat das Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e.V. (HOKO) im Gründer- und Dienstleistungszentrum in Ahlen einen Raum eingerichtet, der ein kreatives und agiles Umfeld für Kinder und Jugendliche bietet.

Das LAB ist mit einem 3D-Drucker, VR-Brille, mBots, Dash und Cue, Roboterbaukästen und vielen Kreativmaterialien ausgestattet. In dem HOKO.Lab erwerben Jugendliche Programmierfähigkeiten, Experimentierfreude und Teamkompetenzen, sie lernen eigene Ideen zu entwickeln und die digitale Welt zu gestalten.

So sollen die Chancen der digitalen Transformation gezeigt, junge Tüftler mutig gemacht und Fachkräfte für die Region gewonnen werden. Sie werden so auf die digitale Transformation vorbereitet.

Das HOKO.LAB kooperiert mit der HABA.Digitalwerkstatt, der Hochschule Hamm-Lippstadt, der Fachhochschule Münster und Unternehmen. Sie unterstützen die Digitalbildung für Jugendliche und zeigen ihnen das kreative Potenzial im Umgang mit Computern und Robotern.

Am 25. Januar 2019 öffnete das erste HOKO.LAB im GDZ an der Beckumer Straße mit einem „Open day“ seine Pforten und startete direkt mit seinem ersten Workshop „Creative Coding“.

Rund einhundert Gäste, darunter 70 Jugendliche, sorgten für einen gelungenen Start.



25. Januar 2019: Eröffnung HOKO.LAB im Gründerzentrum Ahlen mit zahlreichen Gästen

Eröffnung HOKO.LAB powered by Münstermann

Aufgrund des großen Interesses hat das Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e.V. im Kreis Warendorf sein zweites HOKO.LAB eingerichtet.

Am 20. September 2019 eröffnete das HOKO in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Münstermann GmbH & Co. KG in Telgte-Westbevern ein Lab, das als kreativer Schulungsraum mit Arbeitsplätzen an Tischen, Sitzecken, Pinnwänden und Wandtafeln ausgestattet wurde.

Mit diesem weiteren Angebot soll Mädchen und Jungen die Welt der Digitalisierung in sinnvollen Zusammenhängen als Bildungsangebot vermittelt werden. Ziel ist es, Zusammenhänge zwischen Lerninhalten der Schule und der realen Arbeitswelt frühzeitig zu vermitteln, denn nur so lässt sich Arbeit als ein wichtige Stück von Lebensqualität erfahren und frühzeitig in Überlegungen zur beruflichen Orientierung einbinden. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für nachhaltige Fachkräftesicherung.

Zur offiziellen Eröffnung mit Landrat Dr. Olaf Gericke gab es einen Workshop für Zehn- bis 14-Jährige mit Coding- und Robotikstationen. Eine halbe Stunde später hieß es „Programmieren mit Calliope“ by HABA.Digitalwerkstatt.

NEU-
ERÖFFNUNG
HOKO.LAB
IN TELGTE

HOKO.LAB
HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM
powered by **Münstermann**

EINLADUNG

20. September 2019

16.00 – 19.00 Uhr

HOKO.LAB Telgte · powered by Münstermann
Kortenkamp 5a | 48291 Telgte-Westbevern

PROGRAMM

Drei Stationen zum Probieren:
Programmieren mit und ohne Calliope
Robotics mit mBot & Dash
Making in Kombination mit Coding

**Workshop_Creative Coding mit
Calliope | Aftermovie |
Meet & Eat | Makerspace |
Innovative Ideen umsetzen |
Talkrunden**

UNSERE
WORKSHOPS
SIND KLIMA-
NEUTRAL!

Wir freuen uns über alle Anmeldungen!
info@hoko-waf.de

HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM
studieren&forschen e.V.
Vorhelmer Str. 81 | 59269 Beckum | T 02521 8505-0



20.09.2019 Eröffnung HOKO.LAB powered by Münstermann

Jungen Tüftlern Mut machen

Das Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e.V. (HOKO) hat im Kreis Warendorf sein zweites HOKO.LAB eingerichtet. In Telgte-Westbevern wurden am Kortenkamp 5a in Zusammenarbeit mit der Firma Münstermann Jugendliche Programmierfähigkeiten, Experimentierfreude und Teamkompetenzen erfahren. Die Workshops mit jeweils 16 Plätzen sind kostenfrei für Jugendliche, die Lust aufs Programmieren haben. Landrat Dr. Olaf Gericke hat die zweite Programmierschmiede für Jugendliche im Kreis Warendorf Ende September 2019 eröffnet. Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin von HOKO und gfw, und Unternehmenschefin Magdalena Münstermann zu den Beweggründen:

Warum ein zweites HOKO.LAB?

Michalczak-Hülsmann: Das bisher einzige kreisweite HOKO.LAB in Ahlen arbeitet sehr erfolgreich. Die Kurse sind regelmäßig ganz schnell ausgebucht. Wir freuen wird uns besonders, dass wir in Telgte mit der Firma Münstermann unmittelbaren Anschluss an ein erfolgreiches Unternehmen gefunden haben.

Wofür gibt es die beiden Laboratorien in Ahlen und Telgte?

Michalczak-Hülsmann: Leben und Arbeitswelt verändern sich durch die Digitalisierung stark. Wir möchten die Jugendlichen darauf vorbereiten und ihnen Chancen der digitalen Transformation zeigen. Das HOKO.LAB ist aber auch als Beitrag zur Fachkräftesicherung für die Unternehmen in der Region zu verstehen.

Ist das auch der Grund, warum Ihr Unternehmen beim HOKO.LAB Telgte dabei ist?

Münstermann: Das HOKO.LAB Telgte powered by Münstermann will jungen Leuten die Welt der Digitalisierung in sinnvollen Zusammenhängen als Bildungsangebot vermitteln. Schüler brauchen eine konkretere Vorstellung von dem, was sie in der beruflichen Arbeitswelt erwartet, wie Arbeitsplätze aussehen, welche Anforderungen für welche Berufe notwendig sind, wo und wie digitale Technik die Arbeitswelt mitbestimmt und wie sie sich weiterentwickeln lässt. Es ist auch spannend, Zusammenhänge zwischen Lerninhalten der Schule und der realen Arbeitswelt frühzeitig kennen zu lernen. Nur so lässt sich Arbeit als ein wichtiges Stück von Lebensqualität erfahren und frühzeitig in Überlegungen zur beruflichen Orientierung einbinden. Das ist eine wichtige Voraussetzung für nachhaltige Fachkräftesicherung. Wir sind überzeugt davon, dass wir als Firma davon ebenso profitieren wie andere in der Region und damit der ganze Kreis Warendorf.

Welche Location erwartet die Jugendlichen?

Münstermann: Die Workshops finden in einem Schulungsraum statt, der als Kreativraum ausgestattet wurde. Neben Arbeitsplätzen an Tischen stehen auch Sitzcken für kreative Gedankenschmieden, Pinnwände und Wandtafeln zum Festhalten interessanter Impulse, diverses Bastelmaterial für die Veranschaulichung von Ideen zur Verfügung.

Wann startet das Programm für die Jugendlichen HOKO.LAB Telgte?

Michalczak-Hülsmann: Eine halbe Stunde nach der offiziellen Eröffnung durch Landrat Dr. Gericke geht es los. Dann heißt es „Programmieren mit Calliope by HABA.Digitalwerkstatt“. Das HOKO.LAB kooperiert mit der HABA.Digitalwerkstatt der Hochschule Hamm-Lippstadt.

Wie geht es weiter?

Michalczak-Hülsmann: Sechs weitere Workshops sind in Telgte bis Anfang 2020 geplant. So sollen Mädchen und Jungen von der Digitalisierung profitieren und ein Rüstzeug im Umgang mit dem stetigen technologischen Wandel erhalten.

Geht es um künftige Fachkräfte oder mehr?

Münstermann: Fachkräfte zu gewinnen und an einem Standort zu halten, das ist eine zentrale Aufgabe für moderne Unternehmen. Aber das HOKO.LAB ist wie andere Initiativen der Wirtschaftsförderung oder der Weiterbildung von gfw und HOKO auch eine Plattform für Start-ups und deren Vernetzung mit mittelständischen Unternehmen. Junge Leute, die an eigenen Geschäftsideen tüfteln, brauchen Vorbilder und Mut, diese Ideen konsequent zu verfolgen und umzusetzen. Das ist die Voraussetzung für erfolgreiches Unternehmertum.

Gibt es zu große Risikoscheu, ein eigenes Unternehmen zu gründen?

Michalczak-Hülsmann: Wir müssen mehr Menschen motivieren, den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen. Darum kämpfen wir auf allen Ebenen. Ein aktueller Bericht des Deutschen Industrie- und Handelskammertags kommt zu einer pessimistischen Einschätzung des Start-up-Standorts Deutschland. Viele finden die Idee, selbstständig zu sein, generell verlockend, scheuen aber das Risiko, wenn es konkret wird. Das können wir uns im Kreis Warendorf nicht erlauben, wenn wir Wirtschaft und Arbeit auch morgen hier haben wollen.

Woran hapert es?

Michalczak-Hülsmann: Existenzgründer nennen immer wieder den Wust an Bürokratie als größtes Hemmnis. Reduzierung der Bürokratie, Steuererleichterungen und einfacherer Zugang zu öffentlichen Förderungen gehören deshalb auch zum Zehn-Punkte-Plan der Bundesregierung für eine neue Gründungsoffensive. Bei allen diesen Fragen helfen wir im Kreis Warendorf bereits mit Erfolg.

„Heavy Metal leicht gemacht“

Ganz vorsichtig wurden die Jugendlichen an die Technik herangeführt, aber dann durften sie auch ein echtes Schweißgerät in voller Funktion zur Hand nehmen. Leider war der Workshop „Heavy Metal leicht gemacht“ Anfang März 2020 Corona-bedingt erst einmal der letzte im HOKO.LAB Telgte. Das Laboratorium für junge Leute wird vom Hochschul-Kompetenz-Zentrum studieren & forschen e. V. (HOKO) zusammen mit der Firma Münstermann im Ortsteil Westbevern betrieben.

Fachkundig angeleitet durch Markus Marré vom Fachverband Metall simulierten die Zehn- bis 16-Jährigen zunächst virtuell am Bildschirm, wie man Metallteile zusammenschweißt. „In echt“ ging es aber an diesem Nachmittag auch noch mit realem Schweißbrenner an ein wirkliches Werkstück. Selbstverständlich mit aller Vorsicht und so, dass nichts Gefährliches passieren konnte.

Die Begeisterung der jungen Leute (und auch mancher Eltern) war sofort zu spüren. Hier gab es viel zu erfahren über die handwerklichen Anwendungen und Erfordernisse des Schweißens. Zum Höhepunkt kam die HOKO.LAB-Veranstaltung, als sich jeder der Jugendlichen zu seiner Überraschung eine eigene Werkzeugkiste zusammenschweißen durfte. Über die Resultate staunte selbst Dirk Münstermann aus dem gleichnamigen Maschinenbauunternehmen nicht schlecht. Eine Mutter wusste am nächsten Tag sogar zu berichten, dass ihr Sohn nach seinem Schulabschluss nun den Beruf des Schweißers in den Bereich der künftigen Möglichkeiten gerückt hat.

In den HOKO.LAB-Workshops in Ahlen und Telgte-Westbevern des Hochschul-Kompetenz-Zentrums erwerben Jugendliche Programmierfähigkeiten, Experimentierfreude und Teamkompetenzen. So sollen die Chancen der digitalen Transformation gezeigt, junge Tüftler mutig gemacht und Fachkräfte für die Region gewonnen werden.



12.03.2020: Am Ende des HOKO-Workshops bekamen alle jugendlichen Teilnehmer eine eigene Werkzeugkiste. Jeder hatte sich seine selber geschweißt.

Veranstaltungen in den HOKO.LABs

HOKO.LAB powered by WFG Ahlen

- 25.01.2019** Eröffnung HOKO.LAB Ahlen + Workshop „Creative Coding“
- 15.03.2019** Workshop „Robotics + Programmieren mit mBots“
- 22.03.2019** Workshop „Creative Coding“
- 03.05.2019** Workshop „Programmieren mit Calliope“
- 04.05.2019** STARTUP TEENS Ideen-Camp „Wir bringen Deine Idee zum Fliegen“
- 24.05.2019** Workshop „Programmieren mit Calliope“
- 14.06.2019** Workshop „Programmieren mit Dash“
- 21.06.2019** Robotics-Workshop
- 13.09.2019** Workshop „What the hack?! – Keiner versteht meine Programmierwelt“
- 08.11.2019** Workshop „Programmieren mit Dash“
- 15.11.2019** Workshop „Programmieren mit Scratch“
- 28.02.2020** Workshop „Perspektiven entdecken - junge Ideen in der Video- und Fotoproduktion“
- 20.03.2020** Workshop „Kreative und moderne Möglichkeiten im Gestalten einer Website“

HOKO.LAB powered by Münstermann Telgte-Westbevern

- 20.09.2019** Eröffnung HOKO.LAB powered by Münstermann + Workshop „Programmieren mit Calliope“
- 28.11.2019** Workshop „Programmieren mit mBot“
- 13.12.2019** Workshop „Perspektiven entdecken – junge Ideen in der Video- und Fotoproduktion“
- 08.02.2020** Workshop „Ideencamp – Wir bringen Deine Ideen zum Fliegen“
- 12.03.2020** Workshop „Heavy Metal leicht gemacht – Schweißen virtuell und real“



ROBOTIK + PROGRAMMIEREN!

WORKSHOPS FÜR JUGENDLICHE

UNSERE WORKSHOPS SIND KLIMA-NEUTRAL!

HOKO!
HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM
Wirtschaftswissenschaften & Informatik

DIGITAL_KREIS WARENDORF

www.hoko-waf.de

DIGITALE FORMATE FÜR JUGENDLICHE

AHLEN
HOKO.LAB powered by WFG Ahlen
Beckumer Str. 34
59229 Ahlen

HOKO.LAB
HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM
powered by WFG Ahlen

Workshops 10 – 14 Jahre	
Fr. 06.11.2019	16.00 – 19.00 Uhr
1. Programmieren mit Dash by FH Münster	
Fr. 15.11.2019	16.00 – 19.00 Uhr
2. Programmieren mit Scratch by HABA.Digitalwerkstatt	
Fr. 23.01.2020	16.00 – 19.00 Uhr
3. Unternehmenskommunikation neu gedacht_Programmierung by Berief Food	
Fr. 31.01.2020	16.00 – 19.00 Uhr
4. Programmieren mit mBots by HABA.Digitalwerkstatt	
Workshops ab 14 Jahre	
Fr. 13.09.2019	16.00 – 19.00 Uhr
1. What the hack? – Keiner versteht meine Programmiersprache by STARTUP TEENS	
Fr. 28.02.2020	16.00 – 19.00 Uhr
2. Perspektiven entdecken – junge Ideen in der Video- und Fotoproduktion by pbmVisuals	
Fr. 20.03.2020	16.00 – 19.00 Uhr
3. Kreative und moderne Möglichkeiten im Gestalten einer Website by pbmVisuals	

WFG Ahlen bewegt
Wirtschaftswissenschaften & Informatik

TELGTE
HOKO.LAB powered by Münstermann
Kortenkamp 5a
48291 Telgte-Westbevern

HOKO.LAB
HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM
powered by Münstermann

Workshops 10 – 14 Jahre	
Fr. 20.09.2019	16.00 – 19.00 Uhr
Eröffnung mit Coding- und Robotikstationen ab 16:30 Uhr Programmieren mit Calliope by HABA.Digitalwerkstatt	
Do. 28.11.2019	16.00 – 19.00 Uhr
1. Programmieren mit mBots by HABA.Digitalwerkstatt	
Do. 26.03.2020	16.00 – 19.00 Uhr
2. Programmieren mit Scratch by HABA.Digitalwerkstatt	
Workshops ab 14 Jahre	
Fr. 13.12.2019	16.00 – 19.00 Uhr
1. Perspektiven entdecken – junge Ideen in der Video- und Fotoproduktion by pbmVisuals	
Fr. 10.01.2020	16.00 – 19.00 Uhr
2. Kreative und moderne Möglichkeiten im Gestalten einer Website by pbmVisuals	
Sa. 08.02.2020	12.00 – 16.00 Uhr
3. Ideencamp – Wir bringen Deine Ideen zum Fliegen by STARTUP TEENS	
Do. 12.03.2020	16.00 – 19.00 Uhr
4. Heavy Metal leicht gemacht – Schweißen virtuell und real by Münstermann	

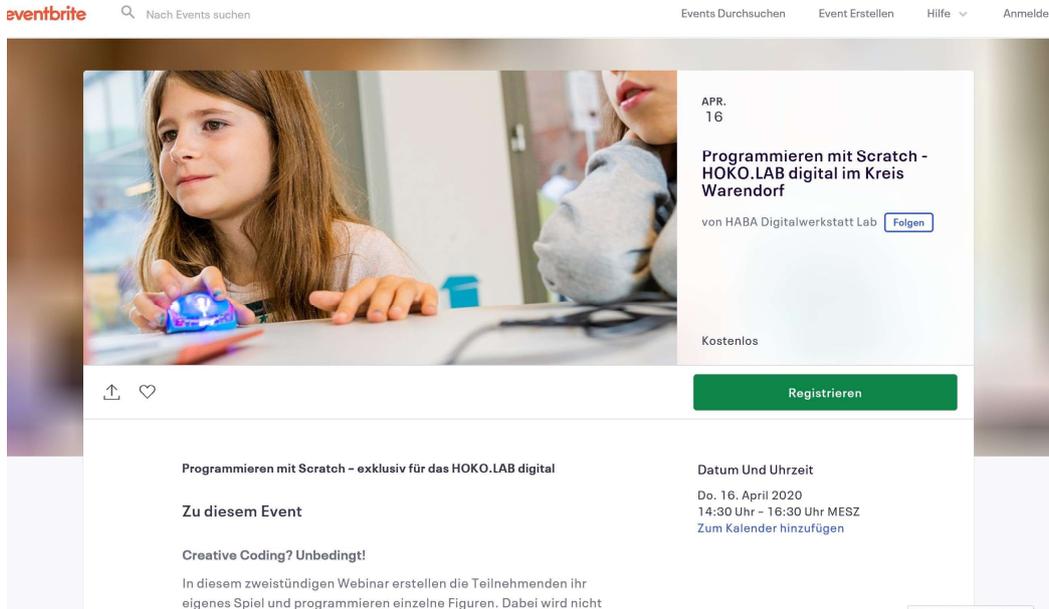
MÜNSTERMANN
ENTWICKELUNGSLÖSUNGEN

HOKO.LAB Programm-Infocard 2019_2020

Online HOKO.LABs

Der Corona Ausnahmesituation geschuldet, konnten ab April 2020 keine Workshops mehr als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden.

Alternativ haben wir auf Online HOKO.LABs umgestellt, und so konnten wir schon im April unseren ersten Workshop mit 12 Teilnehmern mit der HABA.Digitalwerkstatt durchführen.



The screenshot shows an Eventbrite event page. At the top left is the Eventbrite logo and a search bar. The main header features a photo of a young girl with long brown hair looking at a small blue and purple robot on a desk. To the right of the photo, the event title 'Programmieren mit Scratch - HOKO.LAB digital im Kreis Warendorf' is displayed, along with the date 'APR. 16' and the organizer 'von HABA Digitalwerkstatt Lab'. A green 'Registrieren' button is prominent. Below the main image, there is a section titled 'Programmieren mit Scratch - exklusiv für das HOKO.LAB digital' and 'Zu diesem Event' with the text 'Creative Coding? Unbedingt! In diesem zweistündigen Webinar erstellen die Teilnehmenden ihr eigenes Spiel und programmieren einzelne Figuren. Dabei wird nicht...'. On the right side, the date and time 'Do. 16. April 2020 14:30 Uhr - 16:30 Uhr MESZ' are listed, along with a 'Zum Kalender hinzufügen' link.



The screenshot shows a Zoom meeting window. The main part of the screen is a presentation slide with a blue background. The slide features a cartoon robot on the left, a laptop and a smartphone in the center, and a pair of headphones on the right. The text on the slide reads 'Willkommen beim Technik-Check' and 'Live-Workshop - Scratch: Rätselz...'. On the right side of the Zoom window, there is a grid of 12 participant video feeds. The participants are labeled with their names: Tiana (Technik-Supp...), Janna (HOKO.LAB), Mary (Trainee), Moritz, Bojar, Jann, Björn, Justus, christian, and Nijs. A smaller video feed for Malte is visible at the bottom of the grid. The Zoom logo is in the top left corner of the window.

16.04.2020 Online Workshop „Programmieren mit Scratch“

2. Suchmaschine zum dualen Studium – PORTALDual

Junge Menschen stellen immer wieder die Frage, welche Unternehmen im Kreis Warendorf die Kombination aus Ausbildung und dualen Studium anbieten.

Um dieses Angebot transparenter zu gestalten und junge Menschen, Unternehmen und Hochschulen in Kontakt zu bringen, ist die Online-Suchmaschine zum dualen Studium „PORTALDual“ entwickelt worden.

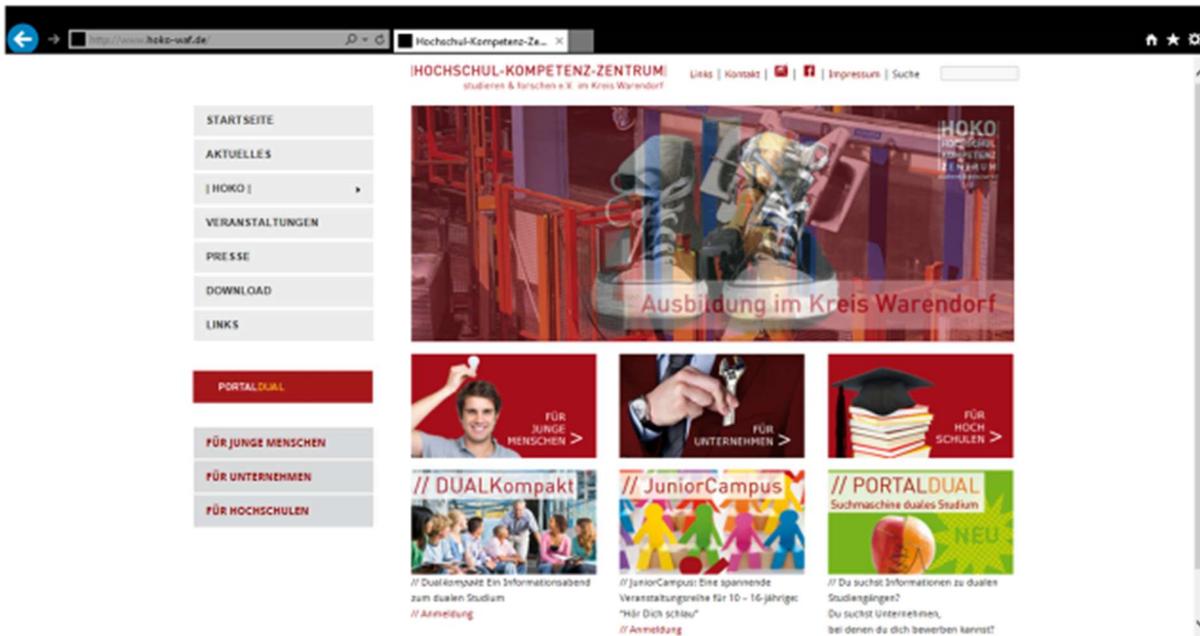
PORTALDual bildet alle dualen Studiengänge der Mitgliedshochschulen ab, Unternehmen aus dem Kreis Warendorf präsentieren dazu passend ihre dualen Studienplätze. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Praktika und Abschlussarbeiten anzubieten sowie das Unternehmen vorzustellen.

<p>Für Unternehmer PORTALDUAL </p> <p>HOKO HOCHSCHUL KOMPETENZ ZENTRUM</p>   <p>BIETE:</p> <p>Ausbildungsplatz + Duales Studium → Praktika → www.portaldual-waf.de Abschlussarbeiten → www.portaldual-waf.de</p> <p>Vorhelmer Str. 81 59269 Beckum T 02521 8505-55 info@hoko-waf.de www.hoko-waf.de</p>	<p>Für junge Menschen PORTALDUAL </p> <p>HOKO HOCHSCHUL KOMPETENZ ZENTRUM</p>   <p>SUCHE:</p> <p>Ausbildungsplatz + Duales Studium → Praktika → www.portaldual-waf.de Abschlussarbeiten → www.portaldual-waf.de</p> <p>Vorhelmer Str. 81 59269 Beckum T 02521 8505-55 info@hoko-waf.de www.hoko-waf.de</p>
---	--

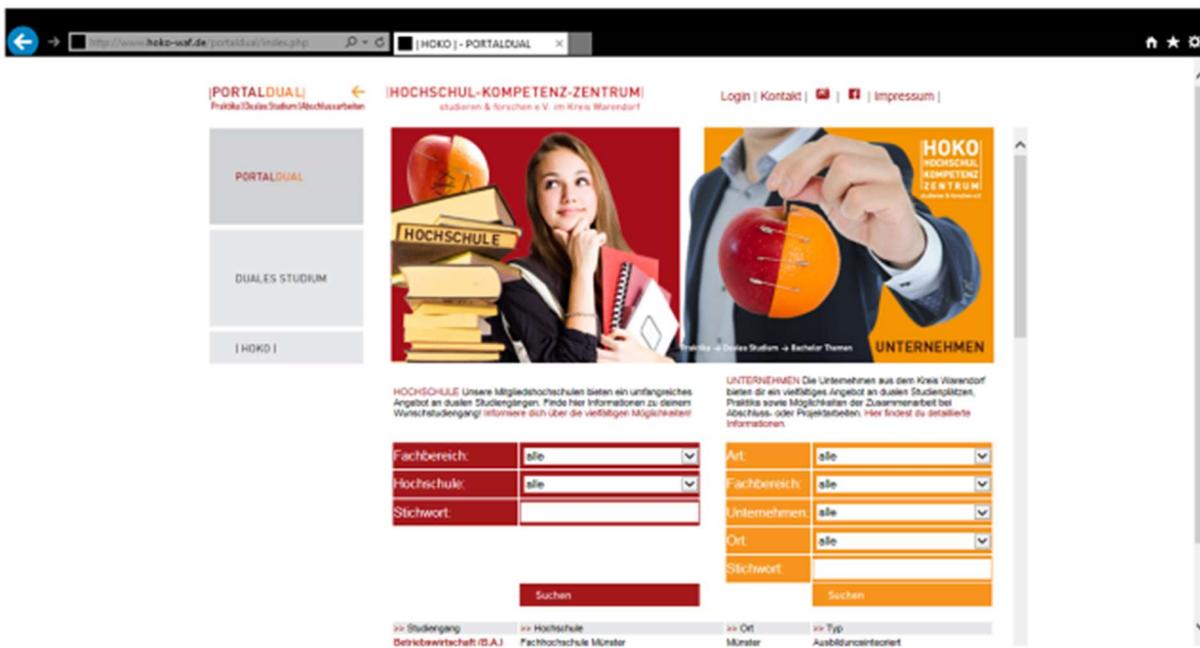
InfoCard PORTALDual-

3. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Hochschul-Kompetenz-Zentrum informiert über seine Beratungsangebote und Veranstaltungsformate sowie über Aktuelles aus den Mitgliedshochschulen:



www.hoko-waf.de



www.portaldual-waf.de



www.facebook.com/hochschul.kompetenz.zentrum

Der Relaunch der Homepage erfolgt 2020/2021.

Begleitet wird die Arbeit des Hochschul-Kompetenz-Zentrums durch intensive Medien- und Pressearbeit.

Der Presseverteiler umfasst Medien im Kreis Warendorf bzw. dem Münsterland. Bei den Printmedien gibt es eine regelmäßige Zusammenarbeit mit der GLOCKE, den Westfälischen Nachrichten und dem münsterlandweit erscheinenden Magazin „Wirtschaft Münsterland - für den Kreis Warendorf“.

4. Hochschulstandort Kreis Warendorf – Duale Studienplätze

Duale Studiengänge in unterschiedlichen Fachrichtungen werden an den Mitgliedshochschulen des HOKO – FH Bielefeld, HS Hamm-Lippstadt, FH Münster, FH Südwestfalen - angeboten. Am Studienort Ahlen/ Beckum/ Oelde der Fachhochschule Münster wird der duale Studiengang Maschinenbau gelehrt.

Die Studierenden nutzen die Chance, das Maschinenbaustudium mit einer Ausbildung oder Berufstätigkeit zu verbinden und erlangen so eine exzellente berufliche Qualifikation.



Bachelor Maschinenbau dual – Alles auf einen Blick

- **Regelstudienzeit** 9 Semester
- **Abschluss** Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- **Studienort** Steinfurt und Region Ahlen, Beckum, Oelde
- **Studienform** dual (ausbildungs- oder berufsbegleitend)
- **Kosten** Semesterbeitrag
- **Studienbeginn** Wintersemester (WiSe)
- **Zulassungsbeschränkung** kein NC
- **Vorpraktikum** 10 Wochen (nur WiSe 20/21: 4 Wo.)
(entfällt bei paralleler Ausbildung im Bereich Maschinenbau)
- **Zugangsvoraussetzung** Hochschulzugangsberechtigung
(i.d.R. Abitur oder Fachhochschulreife)
- **Bewerbung** online auf der FH Website

Weitere Informationen zum dualen Bachelorstudiengang unter www.fh-muenster.de/maschinenbau/studienbewerbung.

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSPRECHPARTNER

Fachbereich Maschinenbau

Stegerwaldstraße 39 | 48565 Steinfurt
maschinenbau@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de/maschinenbau

Prüfungsamt/Dekanat:
Tel. +49 2551 9-62195 / -62994 / -62695

Studiengangsleitung:
Prof. Dr.-Ing. Klaus Baalmann | Tel. +49 2551 9-62736
Prof. Dr. rer. nat. Laurenz Göllmann | Tel. +49 2551 9-62239

Studienorientierung und Studienentscheidung

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Postadresse: Hüllerstraße 27 | 48149 Münster
Besucheradresse: Johann-Krane-Weg 25, Raum 308 | 48149 Münster

Tel. +49 251 83-64150
studienberatung@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de/studienberatung

Bewerbung und Einschreibung

Service Office für Studierende (SOS)

Postadresse: Hüllerstraße 27 | 48149 Münster
Besucheradresse: Johann-Krane-Weg 25, Raum 201-208 | 48149 Münster

Tel. +49 251 83-64700
serviceoffice@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de/serviceoffice

FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Maschinenbau Bachelor dual



MB FB Maschinenbau
Department of Mechanical Engineering

Flyer der FH-Münster zum dualen Studium Maschinenbau in Ahlen, Beckum und Oelde

Auch für Unternehmen bietet das duale Studium eine hervorragende Möglichkeit, ihren Fachkräftenachwuchs zu generieren: Sie wählen ihre Nachwuchskräfte selbst aus, unterstützen sie bei ihrer Ausbildung und sichern so gezielt ihren Fachkräftenachwuchs von Morgen.

Zum Wintersemester 2019/2020 waren insgesamt 126 Studierende in dem dualen Studiengang Maschinenbau der Fachhochschule Münster eingeschrieben. Davon sind 28 Studierende im letzten WS gestartet.

| HOCHSCHUL-KOMPETENZ-ZENTRUM | studieren & forschen e. V.

www.hoko-waf.de

www.portaldual-waf.de

www.facebook.com/hochschul.kompetenz.zentrum

Büro:

Vorhelmer Str. 81

59269 Beckum

T 0 25 21.85 05-55

F 0 25 21.16 16 7

M info@hoko-waf.de